



Idstein, den 05.01.2023

Stadtverwaltung Idstein
Herrn Stadtverordnetenvorsteher Zarda
Postfach
65510 Idstein

Berichts Antrag nach §18 der Geschäftsordnung– Beschwerden zur aktuellen Situation im ÖPNV in Idstein

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 gab es massive Beschwerden von Idsteiner Bürgerinnen und Bürgern über eine Verschlechterung des Angebotes. Die Ursachen hierfür sind sicher sehr vielschichtig. Aus unserer Sicht ist es deshalb wichtig genau zu schauen, welche Ursachen hier jeweils vorliegen, um dann eine Verbesserung im Sinne des gewünschten Ziels (verstärkte Nutzung des ÖPNV-Angebotes) zu erreichen.

Wir bitten den Magistrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Beschwerden sind seit der Einführung des neuen Busverkehrs bei der Hochschulstadt Idstein eingegangen?
2. Welche Schwerpunkte hatten diese Beschwerden überwiegend?
 - a) Örtlich (z. B. Gänsberg, Taunusviertel etc.)?
 - b) Zeitlich (keine Angebote zu einer bestimmten Uhrzeit oder Wochentag etc.)?
 - c) Organisatorisch (On-Demand, Probleme bei der Bezahlung, keine Mitnahmemöglichkeit, Anmeldung ohne APP Zugang, etc.)?
3. Welche hauptsächlichen Probleme wurden bei dem On-Demand Verkehr angegeben?
 - a) Konnten davon schon welche gelöst/verbessert werden?
 - b) Wenn ja, welche?
 - c) Wenn nein, warum nicht bzw. bis wann und was sind die jeweiligen Hinderungsgründe?
4. Wann wurde bzw. wird der Fahrgastbeirat von Seiten des Magistrates eingerichtet?
 - a) Welchen Teilnehmerkreis soll der Fahrgastbeirat umfassen?
 - b) Soll der RTV dabei eingebunden werden?
 - c) Ist für die Arbeit des Fahrgastbeirates eine Geschäftsordnung oder ähnliches angedacht?
5. Welche konkreten Maßnahmen plant der Magistrat zur Verbesserung des aktuellen ÖPNV-Angebots, um die Nutzerfreundlichkeit in Idstein zu verbessern?
 - a) Ist hierbei auch eine Kostenübernahme des Komfortzuschlags durch die Hochschulstadt Idstein vorgesehen (wie in den KUBA-Beratungen 02.02.2022 unter Punkt 2. des Beschlusses festgehalten)?
 - b) Ist ein Bezahlssystem über eine „aufladbare Bezahlkarte“ oder Gutscheinkarte geplant bzw. möglich?

6. Stehen seit dem Fahrplanwechsel, wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, zwei Fahrzeuge zur Verfügung und ist dabei auch das Angebot eines barrierefreien Fahrzeuges für Personen mit Handicap berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ott – Fraktionsvorsitzender FWG Idstein